

## Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld: A I  
Reihe: 12  
Grabsteinnummer: 16 Abmessungen (H/B/T): 225/81/41 cm  
Aufnahme-/ Bearb.jahr: 2003  
Geschlecht: M  
Nachname: Nauen נויען  
Vorname: Abraham, Marx אברהם  
Vatersname: Mordechai מרדכי  
Name Gatte(in):  
Herkunftsort:  
Geburtsdatum heb./bürg.: 12. Tamus 5574 / 30. Juni 1814  
Sterbedatum heb./bürg.: 29. Adar 5629 / 11. März 1869 abends  
Begräbnisdatum heb./bürg.:  
Alter / Familienstand:  
Beruf / Gemeindestellung: Synagogenrat (Führender der Gemeinde) מנהיג הקהילה וראש כנסיות  
Form (Beschreibung): rechteckig auf getreppten Sockel mit akroterem Abschluss

Symbolik / Ornamentik:

Steinmaterial / Zustand: Sandstein / Schrifttafel aus weissem Marmor

Sprache: hebräisch / deutsch

Text- / Sprachbesonderheit: Es ziehen dir voran deine Werke und die Herrlichkeit Gottes nimmt dich auf. Def: 58.8.

Bemerkung:

Literatur:

---

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll	( )	besonders wertvoll	( )
	künstl./ formale Gründe	( )	hist.- wiss. Gründe	( )

## Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Hier ist geborgen	פ"ט
Der ehrbare und gelobte Herr	האיש נכבד ומהולל
einer der führenden der Gemeinde	אחד ממנהיגי הקהילה
und Synagogenrat	וראש כנסיות
der geehrte Abraham, Sohn des Mordechai	כ' אברהם בן מרדכי
Nauen	נויען
verschied in gutem Namen <sup>1</sup> am 29. Adar 629 der Zählung	מת בש"ט כ"ט אדר תרכ"ט ל'
Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens. Amen.	ת נ צ ב ה א
	<p style="text-align: center;">Hier ruht  <b>Abraham Marx Nauen</b>  Synagogenrath  Geboren den 30. Juni 1814  Gestorben den 11. März 1869    Es ziehen dir voran deine Werke  und die Herrlichkeit Gottes nimmt  dich auf. Def: 58.8.</p>

<sup>1</sup> B.T. Berachot 17a

Abraham Marx Nauen Junior (1814-1869) wie er sich nannte, war ein angesehener und geachteter Mann, in der Bevölkerung bekannt als „Wein-Nauen“. Die Firma wurde gemeinsam mit Julius Lehmann Mayer (Mayer & Nauen), der der Bruder seines Schwiegersohnes Max Mayer war, betrieben.

Abraham Marx Nauen war Mitglied des Bürgerausschusses und bekleidete noch zahlreiche Ehrenämter. Er war Synagogenrat und Mitglied des Israelitischen Gemeinde-Vorstands. Seine Ehe mit Jeanette Darmstädter (1819-1906) aus der bekannten Mannheimer Familie blieb kinderlos.

Wegweiser zu den Grabstätten bekannter Mannheimer Persönlichkeiten von Rudolf Haas und Wolfgang Munkel, Seite 142/22

Alte Mannheimer Familien – Florian Waldeck, Seite 83